

1. Baltische Sprachwissenschaft

		HF	INF	ENF	
BS1	Kontextualisierung d. BS	12	12	12	
BS2/3	Baltisch	18	18	18	
BS4	Altlitauisch	6	6	6	
BS5	Sonstige Baltische Sprachen	12 (2x6)	6	6	
BS6	Spezialprobleme	6	6	6	
BS7	Wissenschaftliche Praxis	6	-	-	
BS8	Optionalbereich (Optional Area)	Indogermanische Ergänzungssprachen	48 (aus mind. 4 Bereichen)	12 (aus mind. 2 Bereichen)	6
BS9		Außerindogermanische Ergänzungssprachen (max. 18 CP)			
BS10		Methodenlehre			
BS11		Freies Studium (max. 12 CP)			
Gesamt		108	60	54	

Hauptfach Baltische Sprachwissenschaft
Im Hauptfach (HF) sind zu absolvieren: die Pflichtmodule BS2 bis BS 7 (6 CP), ein Wahlpflichtmodul aus der Wahlpflichtmodulgruppe BS 1 (12 CP) (insgesamt 60 CP) sowie Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulgruppen BS 8 bis BS 11 im Umfang von 48 CP (insgesamt 108 CP).
Internes Nebenfach Baltische Sprachwissenschaft
Im Internen Nebenfach (INF) sind zu absolvieren: die Pflichtmodule BS 2, BS3 (18 CP) und BS 4 (6 CP), ein Wahlpflichtmodul aus der Wahlpflichtmodulgruppe BS 1 (12 CP), ein Wahlpflichtmodul aus der Wahlpflichtmodulgruppe BS 5 (6 CP) und BS6 (6CP) (insgesamt 42 CP) sowie Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulgruppen BS 8 bis BS 11 im Umfang von 12 CP (insgesamt 60 CP).
Externes Nebenfach Baltische Sprachwissenschaft
Im Externen Nebenfach (ENF) sind zu absolvieren: die Pflichtmodule BS 2, BS3 (18 CP) und BS 4 (6 CP), ein Wahlpflichtmodul aus der Wahlpflichtmodulgruppe BS 1 (12 CP), ein Wahlpflichtmodul aus der Wahlpflichtmodulgruppe BS 5 (6 CP) und BS6 (6CP) (insgesamt 42 CP) sowie ein Wahlpflichtmodul aus den Wahlpflichtmodulgruppen BS 8 bis BS 11 im Umfang von 6 CP (insgesamt 54 CP).
Gesamtnotenrelevanz
Die Module BS 1, BS 2.1, BS 3, BS 4, BS 5 und BS 6 sind gesamtnotenrelevant.

Modulgruppe BA-ES-BS1: Kontextualisierung der baltischen Sprachen

Aus der Wahlpflichtmodulgruppe BS1 muss eines der beiden Wahlpflichtmodule gewählt werden. Das Modul BS1.1 (identisch mit IS1) oder ein Äquivalent ist zu wählen, wenn im HF oder INF der Schwerpunkt Allgemeine Vergleichende Sprachwissenschaft studiert wird. Das Modul BS1.2 (identisch mit VS1) ist zu wählen, wenn im HF oder INF der Schwerpunkt Indogermanische Sprachen studiert wird. Wird keiner dieser beiden Schwerpunkte studiert, besteht die freie Wahl zwischen beiden Modulen.

BA-ES-BS1.1 Einführung in die indogermanische Sprachwissenschaft

Das Modul ist identisch mit dem Modul IS1 des Schwerpunkts Indogermanische Sprachwissenschaft; s. dort.

BA-ES-BS1.2 Einführung in die allgemeine vergleichende Sprachwissenschaft

Das Modul ist identisch mit dem Modul VS1 des Schwerpunkts Allgemeine Vergleichende Sprachwissenschaft; s. dort.

Optionalbereich (Optional Area) BS 8 - BS 10

Im Optionalbereich (Optional Area) müssen im HF Module im Umfang von insgesamt 48 CP belegt werden. Im INF müssen die Module im Umfang von insgesamt 18 CP und im ENF im Umfang von insgesamt 12 CP belegt werden.

Der Optionalbereich (Optional Area) umfasst die folgenden Wahlbereiche:

Wahlpflichtmodulgruppe BS8: Indogermanische Ergänzungssprachen

Wahlpflichtmodulgruppe BS9: Außerindogermanische Ergänzungssprachen

Modul BS10: Methodenlehre

Modul BS11: Freies Studium

Sowohl im HF als auch im INF müssen dabei mindestens drei Wahlbereiche abgedeckt werden. Unter BS9 können maximal 18 CP angerechnet werden, unter BS11 maximal 12 CP. Die Kurswahl erfolgt frei aus dem Angebot der Goethe-Universität Frankfurt und ist mit der/dem Modulbeauftragten abzusprechen. Die folgenden Modulaufstellungen sind exemplarisch; vergleichbare Module zu relevanten Sprachen oder Methoden können nach Rücksprache mit der Leitung des Schwerpunkts anerkannt werden.

Wahlpflichtmodulgruppe BS 8: Indogermanische Ergänzungssprachen (Supplementary Indo-European Languages)

Die Wahlpflichtmodulgruppe BS 8 besteht aus frei wählbaren Modulen von je 6 bis 12 CP und richten sich nach den Vorgaben des betreffenden Importmoduls. Aus dieser Gruppe sollen im Hauptfach (HF) Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 CP gewählt werden. Die Kurswahl erfolgt frei aus dem Angebot der Goethe-Universität Frankfurt und ist mit der/dem Modulbeauftragten abzusprechen. Die folgenden Modulaufstellungen sind exemplarisch; vergleichbare Module zu anderen indogermanischen Sprachen können nach Rücksprache mit der Leitung des Schwerpunkts anerkannt werden.

Die folgenden Modulaufstellungen sind exemplarisch; vergleichbare Module zu anderen indogermanischen Sprachen können nach Rücksprache mit der Akademischen Leitung des Schwerpunkts anerkannt werden.

BA-ES-BS8.1 Latein I (Latin I)

Das Modul ist identisch mit dem Modul IS8.1 des Schwerpunkts Indogermanische Sprachwissenschaft; s. dort

BA-ES-BS8.2 Latein II (Latin II)

Das Modul ist identisch mit dem Modul IS8.2 des Schwerpunkts Indogermanische Sprachwissenschaft; s. dort

BA-ES-BS8.3 Griechisch I (Greek I)

Das Modul ist identisch mit dem Modul IS8.3 des Schwerpunkts Indogermanische Sprachwissenschaft; s. dort

BA-ES-BS8.4 Griechische Lektüre (Greek Reading)

Das Modul ist identisch mit dem Modul IS8.4 des Schwerpunkts Indogermanische Sprachwissenschaft; s. dort

BA-ES-BS8.5 Russisch I (Russian I)

Das Modul ist identisch mit dem Modul IS8.5 des Schwerpunkts Indogermanische Sprachwissenschaft; s. dort

BA-ES-BS8.6 Russisch II (Russian II)

Das Modul ist identisch mit dem Modul IS8.6 des Schwerpunkts Indogermanische Sprachwissenschaft; s. dort

BA-ES-BS 8.7 Altgermanische Sprachen I (Old Germanic Languages I)

Das Modul ist identisch mit dem Modul IS8.9 des Schwerpunkts Indogermanische Sprachwissenschaft; s. dort

BA-ES-BS8.8 Altgermanische Sprachen II (Old Germanic Languages II)

Das Modul ist identisch mit dem Modul IS8.10 des Schwerpunkts Indogermanische Sprachwissenschaft; s. dort

BA-ES-BS8.9 Sanskrit

Das Modul ist identisch mit dem Modul IS3 des Schwerpunkts Indogermanische Sprachwissenschaft; s. dort

**Wahlpflichtmodulgruppe BS 9: Außerindogermanische Ergänzungssprachen
(Supplementary Extra Indo-European Languages)**

Die Wahlpflichtmodulgruppe besteht aus frei kombinierbaren Modulen von je 6 bis 12 CP. Die Module dieser Gruppe erweitern die methodischen Kompetenzen der Studierenden in Bezug auf flankierende Gebiete der baltischen Sprachwissenschaft und ermöglichen es, grammatische Strukturen der jeweiligen außerindogermanischen Sprache zu Strukturen baltischer Sprachen in Beziehung zu setzen. Innerhalb dieser Wahlpflichtmodulgruppe können Module im Gesamtumfang von höchstens 18 CP (HF) belegt werden. Die folgenden Modulaufstellungen sind exemplarisch; vergleichbare Module können nach Rücksprache mit der Leitung des Schwerpunkts anerkannt werden. Eine Modulprüfung, die auch kumulativ sein kann, ist in jedem Fall abzulegen.

BA-ES-BS9.1	Sonstige außerindogerm. Ergänzungssprache I	Wahlpflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h		4 SWS							
	Other Supplementary Extra-Indo-European Language I		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
	Die Lehrveranstaltungen des Moduls vermitteln die Grundkenntnisse einer außerindogermanischen Sprache, die im Sinne eines Importmoduls frei aus dem Angebot der GU gewählt werden kann. Eine mehrfache Wahl des Moduls (mit unterschiedlicher Objektsprache) ist möglich.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
	Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erlangen die Studierenden das Basisverständnis der Grammatik der jeweils gewählten außerindogermanischen Sprache. Außerdem erwerben Sie grundlegende Fähigkeiten, in dieser Sprache zu sprechen, zu lesen und zu schreiben, sowie das Hörverstehen. Es wird erwartet, dass die Absolvent/inn/en des Moduls bessere Fähigkeiten zur Entwicklung von Lernstrategien in Bezug auf den Spracherwerb erlangen.											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
	Keine											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF.										
Häufigkeit des Angebots		Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Jolanta Gelumbeckaitė										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.										
Leistungsnachweise		Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.										
Lehr- / Lernformen		Kurs										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
			Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.	Kurs									X	
	Modulprüfung			...								
	Summe			6								

